

Liebe junge Engagierte und liebe Jugendsprecher*innen,

die letzten Monate war einiges los! Neben dem Bundejugendtag mit den Neuwahlen der DHB-Jugendsprecher*innen und der stellvertretenden Vorsitzenden der Jugendkommission, fanden zeitgleich auch die Special Olympics World Games und die U21 Weltmeisterschaft statt. Bei beiden Events durften wir einige von Euch als Volunteers begrüßen.

1. SOD

Am letzten Wochenende im Mai, vom 26.05. bis 28.05., trafen sich die jungen Engagierten, die bei den World Games in Berlin als Unified Observer im Handball im Einsatz sind, in Flensburg. Dort wurden die ersten Vorbereitungen getroffen. Zusätzlich wurde die App getestet, die bei den World Games als Beurteilungshilfsmittel genutzt wurde. Als es dann endlich im Juni in Berlin losging, war die Aufregung ganz groß. Doch die Zeit in der Halle verging wie im Flug, was nicht nur an dem gebotenen Spielgeschehen lag, sondern auch an dem Zusammenhalt in den Mannschaften und der Atmosphäre durch die Zuschauer. Aber die Zeit wurde nicht nur in der Halle verbracht, sondern auch auf dem Special Olympics Festival am Neptunbrunnen, auf der Eröffnungsparty im Olympiastadion und auf der Abschlussparty der Athleten und Athletinnen am Brandenburger Tor. Zusätzlich gab es auch eine Unified Experience, bei der die Unified Observer einmal die Trainer*innen einer inklusiven Mannschaft sein durften. Ein unvergessliches Event für alle Teilnehmenden und freiwilligen Helfer*innen.

2. Workshops U21 WM

Im Rahmen der U21-Weltmeisterschaft fanden in Hannover und Berlin jeweils ein Workshop zum Thema „Junges Engagement im Verein“ statt, der durch uns DHB-Jugendsprecher*innen organisiert und durchgeführt wurde.

Nicht nur das Auftaktspiel der deutschen U21-Mannschaft fand in Hannover statt, sondern auch der erste unserer Kurzworkshops. Passend zum Spiel auf der Platte, standen sich auch im Workshop 14 Teilnehmende gegenüber. Nach dem von Jannis (DHB-Jugendsprecher) vorgestellten Input zum Thema Engagement-Möglichkeiten, gingen die Teilnehmenden in den Austausch und entwickelten in einem von Baris Agirman (Regionsjugendsprecher Hannover-Weser-Leine) angeleiteten Kurzworkshop eigene Anforderungen an „den perfekten Verein für Engagement“.



Zum Abschluss besuchten alle gemeinsam das letzte Vorrundenspiel der deutschen Mannschaft und bejubelten den Sieg des Teams.

In Berlin folgten über 20 junge Engagierte aus Berlin, aber auch aus der Ferne, der Einladung. Nach einem inhaltlichen Block, der durch Emily (Jugendsprecherin im Handball-Verband Berlin e.V.), Gideon und Ronja (DHB-Jugendsprecher*innen) referiert wurde, zum Thema Junges Engagement, Engagement-Möglichkeiten im Handball-Verband Berlin e.V. und der Vorstellung von Engagement-Feldern im Vereinskontext, durften die Teilnehmer*innen dann auch selbst in den Austausch gehen. In einer Zukunftswerkstatt wurden in den Bereichen "Sozial", "Ökonomisch", "Ökologisch" und "Allgemein" Ideen gesponnen zum perfekten Verein der Zukunft. Die Ideen wurden im Nachgang der Gruppe vorgestellt und sich darüber ausgetauscht, in welchen Vereinen welche Schritte bereits gegangen oder angegangen werden. Nach dem gelungenen Workshop ging es für die Teilnehmer*innen dann noch in die Max-Schmeling Halle unsere U21 anfeuern.

3. JUGENDKONGRESS

Am 1. Juli fand im Rahmen der Finalrunde der U21-WM der Jugendkongress in Berlin statt. Der Kongress startete mit Berichten des Vorsitzenden der Jugendkommission Georg Clarke und der DHB-Jugendsprecher*innen über die vergangene Legislaturperiode. Es wurde über die Veranstaltungen und über die weiteren Ergebnisse der letzten zwei Jahre berichtet. Im Anschluss gaben die Jugendsprecher*innen einen Ausblick auf die wichtigsten Themen in der kommenden Legislaturperiode, die im Zeichen des Jahrzehnts des Handballs stehen wird. Es folgte ein Update über aktuelle Projekte der Mitgliederentwicklung im Deutschen Handballbund e.V.

Am Ende wurden die DHB-Jugendsprecher*innen und die stellvertretende Vorsitzende der Jugendkommission von den Vertretern und Vertreterinnen der Landesverbände neu gewählt.

Im Anschluss an den Jugendkongress besuchten die Teilnehmenden gemeinsam die Halbfinalspiele der U21-WM und nutzten die gemeinsame Zeit nochmal fleißig zum Netzwerken.



4. Neuwahlen und Vorstellung des neuen Teams

Im Rahmen des Jugendkongress fanden Neuwahlen statt. Josefine Gorka stellte sich dabei nicht mehr als DHB-Jugendsprecherin, sondern als stellvertretende Vorsitzende der Jugendkommission zur Wahl und wurde auch gewählt. Neben Josefine Gorka stand auch Gideon Metzger nicht mehr zur Wahl bereit. Beide haben in den vergangenen vier Jahren viel Einsatz bei der Ausführung ihrer Aufgaben im Amt als DHB-Jugendsprecherin bzw. DHB-Jugendsprecher gezeigt, wofür ihnen ein herzlicher Dank gilt!

Jannis Klein und Ronja Meine wurden in das neue Team der DHB-Jugendsprecher*innen wiedergewählt. Neu gewählt wurden Irina Wutz und Marie Lamming. Somit ist die Jugendkommission in neuer Zusammensetzung – Georg Clarke (Vorsitzender Jugendkommission), Josefine Gorka (stellvertretende Vorsitzende Jugendkommission), Jannis Klein, Ronja Meine, Irina Wutz und Marie Lamming (alle DHB-Jugendsprecher*innen) - und deutlich verjüngt unterwegs.



Nachfolgend stellen sich eure DHB-Jugendsprecher*innen für die Legislaturperiode 2023-2025 einmal vor.

JANNIS KLEIN

Jannis Klein (Jahrgang 1998) engagiert sich seit 2017 im Handballverband Niedersachsen-Bremen e.V. Dort konnte er ein Jahr lang als Freiwilligendienstleistender arbeiten und viele Erfahrungen in den haupt- und ehrenamtlichen Bereichen des Handballs sammeln. Seit 2019 ist er Teil des Teams der Jugendsprecher*innen im HVNB und wurde 2021 zusätzlich als DHB-Jugendsprecher gewählt. In seiner zweiten Amtszeit beim DHB freut er sich auf die Arbeit im neuen Team und hofft, besonders bei der Heim-EM und dem zweiten Engagement-Festival 2024 neue Impulse zu setzen und viele neue Mistreiter*innen für das Junge Engagement im Handball gewinnen zu können.

RONJA MEINE

Ronja Meine (Jahrgang 1998) ist seit 2021 im DHB-Jugendsprecher*innen Team vertreten. Die gesammelten Erfahrungen aus dem Trainerdasein im HVR, dem BFD beim DHB, der Tätigkeit als BHV-Jugendsprecherin 2020-2023 und den aktuellen Geschehnissen in der Vereinswelt des Post SV Nürnberg - ihrem derzeitigen Arbeitgeber - sollen gebündelt in die Arbeit als DHB-Jugendsprecherin einfließen. Auch bedingt durch ihre Arbeit ist ihr der Austausch mit anderen Vereinen/Verbänden und anderen Sportarten wichtig, insbesondere um das Junge Engagement weiter zu stärken, anerkannter zu machen und neue Perspektiven zu ermöglichen.

IRINA WUTZ

Irina Wutz (Jahrgang 2001) ist seit 2021 im P-Team der DHB-Jugendsprecher*innen. Darüber hinaus ist sie in ihrem Landesverband als Jugendsprecherin, Auswahltrainerin und spielleitende Stelle „Minis und Bambinis“ tätig. Durch Ihre gesammelten Erfahrungen möchte sie das junge Engagement bekannter machen und auch mit anderen Sportarten kooperieren, sowie von ihnen lernen und diesen etwas lehren. Zudem möchte sie das Netzwerk der jungen Engagierten weiter ausbauen.

MARIE LAMMINGER

Marie Lamminger (Jahrgang 1999) ist seit 2018 im Badischen Handball-Verband e.V. aktiv. Sie möchte in das Amt der DHB-Jugendsprecherin ihre gesammelten Erfahrungen aus ihrem Engagement als Trainerin, Teammanagerin und Jugendsprecherin einbringen. Dabei liegt ihr die Stärkung des Netzwerks zwischen Jungen Engagierten und Jugendsprecher*innen besonders am Herzen. Zudem freut sie sich auf die Möglichkeit die Veranstaltungen des Jahrzehnts des Handballs zu nutzen, um auf das Junge Engagement aufmerksam zu machen.



5. JAHRESPLANUNG

08.08.2023, 19:00 Uhr	Quartalsweises Jour Fixe mit den Jugendsprecher*innen der Landesverbände zum Update	Teams
06. - 08.10.2023	Seminar für Jugendsprecher*innen und Junge Engagierte	Kassel
05.11.2023	Tag des Handballs	München
07. - 10.01.2024	GIYC 2024	Düsseldorf
10. - 28.01.2024	Europameisterschaft 2024	Deutschland
24. - 27.07.2024	Engagement-Festival	Hannover

6. NEUES AUS DEN VERBÄNDEN

Verbandsjugendtag Württemberg

Am 22.04. fand der Verbandsjugendtag im HV Württemberg inklusive Neuwahlen der Jugendsprecher*innen statt. Auch DHB-Jugendsprecher Gideon Metzger war vor Ort und informierte die Anwesenden über die Chancen und Möglichkeiten des jungen Engagements und plädierte für "Mitwirkung, Mitgestaltung und Mitbestimmung", um den Handball weiterzubringen.

Im Anschluss fand eine Podiumsdiskussion zum Thema "Junges Engagement" statt, in welcher unter anderem Gideon Metzger und Tim Rödiger über ihr eigenes ehrenamtliches Engagement und die nötigen Rahmenbedingungen diskutierten. Am Ende war man sich klar einig, dass die Tätigkeiten "unglaublich viel Spaß" mit sich bringen, man damit eine Menge bewegen und sich in verschiedene Projekte einbringen kann. Nach einer kurzen Pause ging es dann weiter mit den Wahlen. Als neue Verbandsjugendsprecher im Handballverband Württemberg wurden Tim Rödiger und Wenzel Ormos gewählt, welche dieses Amt bis zur geplanten Fusion zu Handball Baden-Württemberg 2025 begleiten werden.



Verbandsjugendausschuss in Großkötz

Am Wochenende vom 20.05. auf den 21.05. traf sich der Verbandsjugendausschuss zur Planung des bevorstehenden Jahres in Großkötz. Auf dem Programm standen die Planung und Vorbereitung des Jungen Engagierten Seminars, die Besprechung der Projekte aus dem letzten Jungen Engagierten Seminar in Gersthofen, sowie die Einsetzung von Volunteers bei diverseren Veranstaltungen. Um das produktive Arbeiten abzurunden, gingen am Sonntag alle zusammen ins Legoland.



Projektgruppe der HVNB-Jugendsprecher*innen zur U21-Weltmeisterschaft

Die U21-Weltmeisterschaft in Deutschland war ein voller Erfolg - und das nicht nur mit Blick auf die Leistungen der Nachwuchs-Nationalmannschaft und ihren Weltmeistertitel. Auch neben dem Spielfeld gab es an den Standorten der U21-WM viel zu entdecken. So auch den Stand des HVNB im Umlauf der Swiss Life Hall in Hannover.

Die Idee für den Stand entwickelte eine Projektgruppe aus jungen Engagierten, die von den Jugendsprecherinnen und Jugendsprechern des Handballverbandes Niedersachsen-Bremen e.V. ins Leben gerufen und geleitet wurde. Dabei plante und organisierte die Gruppe aus jungen Engagierten für die Vorrunde in Hannover verschiedene Mitmach-Aktionen und Gewinnspiele, wie den Speed-Dribbler, ein Gummibärchen-Schätzspiel und eine Fotobox.



Gleich in der Mittags-Session des ersten Spieltags der U21-WM erwies sich die Idee der Projektgruppe als voller Erfolg: Knapp 2500 Schüler und Schülerinnen, welche durch die Schulaktion von HVNB und DHB den Weg in die Halle fanden, dribbelten um die Wette und versuchten ihr Handball-Talent unter Beweis zu stellen. So konnten die jungen Engagierten an den drei Tagen der Vorrunde insgesamt mehr als 15.000 Handballfans an ihrem Stand in Hannover begrüßen, sich austauschen und den Nachwuchs weiter für den Handball begeistern.